

WELCHE PROJEKTE WURDEN BISHER AUSGEWÄHLT?

Bisher wurden ca. 1 Mio. € für die Förderung verschiedener Projekte beschlossen.

Eine Auswahl der geförderten Projekte:

- ▼ *der Umbau des Freizeitzentrums Obergrunewald in Radevormwald*
- ▶ *zwei für Rollstuhlfahrer geeignete Draisinen für den Verein Wuppertrail*
- ▼ *das regionale Kooperationsprojekt Ku(h)rios*
- ▼ *das Haus der Geschichten*
- ▶ *sechs Fahrradanhänger für den Bergischen Fahrradbus*
- ▶ *Freizeitgestaltung für sozial-benachteiligte Kinder und Jugendliche*
- ▶ *kostenlosen Musikunterricht für Kinder und Jugendliche*
- ▶ *ein integrativer Sport- und Spielplatz*

Ihre Projektidee:

WOLLEN SIE SCHNELLE INFORMATIONEN, OHNE ZU LESEN?



Dann scannen Sie den QR Code ein und lassen Sie sich LEADER durch einen Film erklären.

Haben sie eine Idee, wie unsere Region noch besser werden kann? Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie die Regionalmanager Céline Zahn und Martin Deubel, sie beraten Sie gerne! Die südlichen Kommunen des Oberbergischen Kreises liegen in der LEADER Region "1000 Dörfer - Eine Zukunft". Wir vermitteln Ihnen gerne den Kontakt zu unseren Kollegen.



LEADER Bergisches Wasserland e. V.
Regionalmanagement
Höhestraße 44
51399 Burscheid
Telefon: 02174 / 7401264 oder 7401266
www.leader-bergisches-wasserland.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Fotos: [contrastwerkstatt/stock.adobe.com](https://www.contrastwerkstatt.com) · [ARochau/stock.adobe.com](https://www.ARochau.com)



LEADER BERGISCHES WASSERLAND



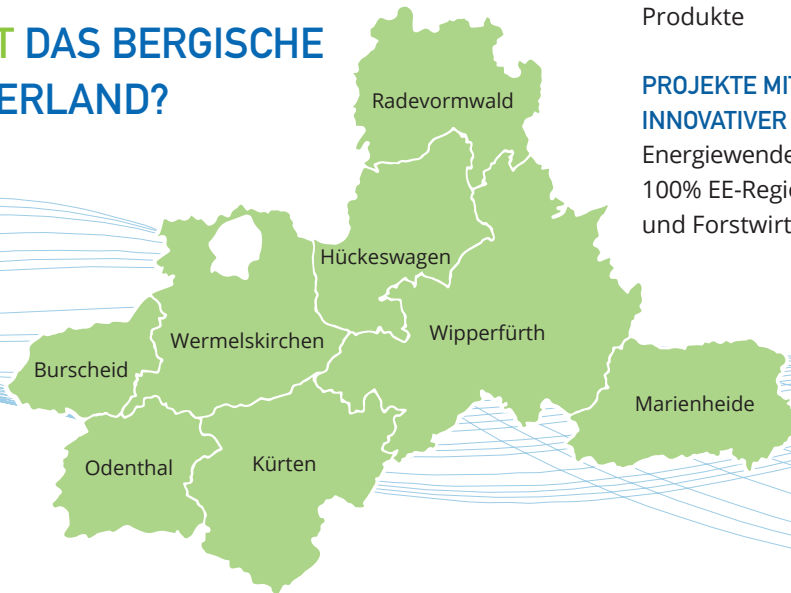
WAS IST LEADER?

LEADER ist ein europäisches Förderprogramm mit dem Ziel, die ländlichen Gebiete zu stärken und zu entwickeln. Der Begriff steht für eine französische Abkürzung und meint übersetzt die „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. LEADER fördert Projektideen, die der Allgemeinheit zu Gute kommen und etwas Positives bewirken. Es fördert durch Kosten-erstattung – man tritt also immer in Vorleistung. Haben Sie eine Projektidee? – Dann bewerben Sie sich!

WER IST LEADER BERGISCHES WASSERLAND E. V.?

Bei LEADER entscheiden die Bürger gemeinsam mit kommunalen Vertretern nach eigenen Kriterien, was sie fördern wollen. Dazu wurde ein Verein gegründet, dessen Vorstand diejenigen Projekte auswählt, die ihm am besten geeignet erscheinen.

WO IST DAS BERGISCHE WASSERLAND?



WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

Man kann sich während der Bewerbungsphasen (1-2 pro Jahr) zu folgenden Themen bewerben:

PROJEKTE MIT BEZUG ZUM LEBEN UND ARBEITEN:

Ländliche Lebensqualität, Dorfentwicklung, Innenentwicklung, Mobilität, Daseinsvorsorge, Grund- und Nahversorgung, Gesundheit, Demographischer Wandel, Existenzgründungen, Fachkräftesicherung sowie Einklang von Familie und Beruf

PROJEKTE MIT BEZUG ZU PRÄVENTION, MIGRATIONS-FOLGEN UND INKLUSION:

Prävention, Kinder und (junge) Familien stärken, Bildung, Ehrenamt stärken, Willkommenskultur, Netzwerke sowie Armutsbekämpfung

PROJEKTE MIT BEZUG ZUM NAHERHOLUNGS- UND ERLEBNISTOURISMUS:

Nah-, Land-, Naturtourismus, Natur, Kultur, Kulturelles Erbe (Industrie), Barrierefreiheit, Wasser sowie regionale Produkte

PROJEKTE MIT BEZUG ZUR ENERGIEWENDE UND INNOVATIVER LÄNDLICHER WERTSCHÖPFUNG:

Energiewende, ländliche Wertschöpfung, Klimawandel, 100% EE-Region, Umwelt- und Klimaschutz sowie Land- und Forstwirtschaft

WIE HOCH IST DIE FÖRDERUNG?

LEADER finanziert Ihr Projekt mit bis zu 65%, die restliche Summe kann durch Zuwendungen von Sponsoren oder Stiftungen ergänzt werden. 10% der Projektkosten muss aber jeder Antragsteller selbst tragen, wobei ehrenamtliche Mitarbeit eingerechnet werden kann. Die Förderung beträgt maximal 100.000 €. Der Projektträger muss alle Ausgaben vorfinanzieren, bis eine Erstattung erfolgt.

WIE WERDEN DIE PROJEKTE BEWERTET?



Der Vorstand vergibt für alle Bewerbungen Punkte nach einer einheitlichen Kriterienliste. Durch diese Bewertung entsteht eine Rangfolge. Es werden zuerst die Projekte mit den höchsten Punkten gefördert. Wenn das Budget für die jeweilige Bewerbungsphase aufgebraucht ist, kann kein Projekt mehr gefördert werden. Projekte, die dann keine Förderung erhalten haben, können aber bei der nächsten Bewerbungsphase wieder neu eingereicht werden. Die Projekte müssen zwingend in mindestens einer der acht Kommunen stattfinden.